



Förderverein
Ingenieurwissenschaften
Universität Duisburg-Essen e.V.

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



PRAXISKOLLOQUIUM INGENIEURWISSENSCHAFTEN

Wintersemester 2011/2012

Teilnahme kostenlos!

Weitere Informationen und
Online-Anmeldung unter
www.foerderverein-iw.de

www.foerderverein-iw.de

BLOCK 1

Projektmanagement in international arbeitenden Unternehmen

3D-Engineering – Moderne Simulationskonzepte für den Bau von Anlagen der Stahlindustrie

BLOCK 2

High Responsibility Teams

Praktische Simulatorschulung

BLOCK 3

Energetische Grundlagen, Dampfturbinen

Herausforderungen bei der Herstellung energetischer Großanlagen



PRAXISKOLLOQUIUM INGENIEURWISSENSCHAFTEN



Betriebliche Organisation und wirtschaftliche Zwänge erfordern heute von Berufsanfängern in zunehmendem Maß Managementkenntnisse. Der Förderverein initiiert deshalb in der Fakultät ein neuartiges „**Praxiskolloquium Ingenieurwissenschaften**“: Professoren unterschiedlicher Fachgebiete bieten eine Veranstaltungsreihe an, die praktische Managementkompetenz vermitteln soll. Ver-

treter namhafter Wirtschaftsunternehmen stellen die notwendigen Anforderungen aus ihrer Sicht dar und bringen praktische Impulse ein. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Studenten der Fakultät für Ingenieurwissenschaften möglich!

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt unter www.foerdereverein-iw.de.

BLOCK 1

Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Deike (Institut für Metallurgie und Umformtechnik)

Dr. Erich Hovestädt (SMS Siemag AG)

Projektmanagement in international arbeitenden Unternehmen

Donnerstag, 3. November 2011, 16 – 18 Uhr

Ort: Universität Duisburg-Essen, Gebäude ST

3D-Engineering – Moderne Simulationskonzepte für den Bau von Anlagen der Stahlindustrie

Dienstag, 8. November 2011, 14 – 18 Uhr

Ort: SMS Siemag AG, Düsseldorf

Globale Herausforderungen stellen immer stärkere Anforderungen an die Unternehmen. Im Angesicht der Konkurrenz müssen Projekte professionell abgewickelt werden, der hohe Qualitätsstandard und Flexibilität bei der Realisierung von Großprojekten sind ein unbedingtes Erfordernis. Ingenieure müssen neben der fachlichen Qualifikation über ein Basiswissen für betriebswirtschaftliche Fragestellungen und über Offenheit gegenüber anderen Kulturen verfügen.

Am Beispiel eines Weltmarktführers im Anlagenbau der Stahlindustrie, der SMS Siemag AG mit Sitz in Düsseldorf lässt sich exemplarisch beides belegen: Methoden und Beispiele für modernes und aktuelles Projektmanagement sowie hochaktuelle Planungsmethoden beim konstruktiven Ingenieurbau mit Hilfe von 3D-Engineering im werkseigenen Studio in Düsseldorf.

BLOCK 2

Prof. Dr. rer. pol. Annette Kluge (Wirtschaftspsychologie)

Dipl.-Ing. Dietmar Dushman (GfS – Gesellschaft für Simulatorschulung mbH)

High Responsibility Teams

Mittwoch, 7. Dezember 2011, 17 – 19 Uhr

Ort: Universität Duisburg-Essen, Gebäude LE

Praktische Simulatorschulung

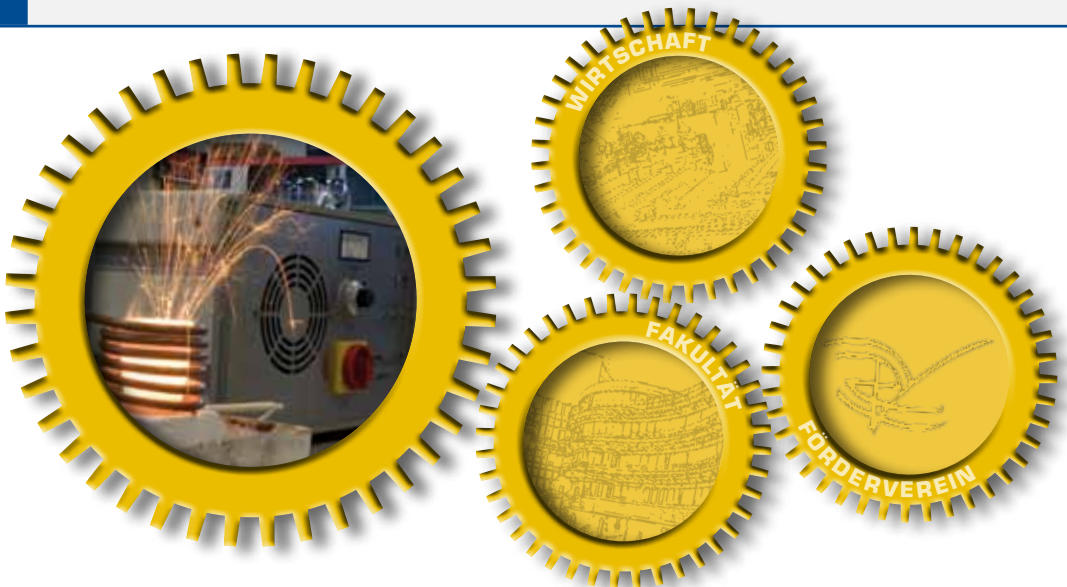
Dienstag, 13. Dezember 2011, 16 – 18 Uhr

Ort: GfS – Gesellschaft für Simulatorschulung mbH, Essen

Die moderne Gesellschaft lotet die technischen Möglichkeiten bis in Grenzbereiche aus: Der ständig zunehmende Verkehr auf der Straße, auf der Schiene und in der Luft fordert immer präzisere Steuerung; die Energieversorgung mit den Großkraftwerken verlangt eine absolut sichere Beherrschung komplexer Großtechnologien. Die technische Zuverlässigkeit der Anlagen ist kalkulierbar und beherrschbar, aber in den seltenen die Auslegung der Anlagen überschreitenden Ereignissen spielt der Faktor „Mensch“ eine ausschlaggebende Rolle.

Die Teams, die beispielsweise im Tower eines Flughafens oftmals unter erheblichem Stress den Flugverkehr steuern, sind bei Problemen auf effiziente Zusammenarbeit mit Kollegen und Mitarbeitern angewiesen. Dasselbe gilt für die Leitstände in Kraftwerken, insbesondere in Kernkraftwerken.

Auf diese Situationen kann man sich vorbereiten. Auf der Basis der psychologischen Grunderkenntnisse bringt eine regelmäßige Simulatorschulung die notwendige Grundsicherheit, um auch in extremen Situationen angemessen reagieren zu können.



BLOCK 3

Prof. Dr.-Ing. Friedrich-Karl Benra

(Institut für Energie- und Umweltverfahrenstechnik)

Dr. Mathias Deckers (Siemens AG – Energietechnik)

Energietechnische Grundlagen, Dampfturbinen

Donnerstag, 19. Januar 2012, 13 – 15 Uhr

Ort: Universität Duisburg-Essen, Gebäude SK, Raum 010

Herausforderungen bei der Herstellung energietechnischer Großanlagen

Mittwoch, 25. Januar 2012, 13 – 17 Uhr

Ort: Siemens AG – Energietechnik, Mülheim/Ruhr

Experten gehen davon aus, dass der Strombedarf in den nächsten 20 Jahren um ca. 75 % weltweit und in der EU um 25 % steigen wird. Auch wenn die erneuerbaren Energien deutlich überproportional an diesem Zuwachs beteiligt sein werden, wird der Anteil der fossilen Energieträger auf Basis von Kohle, Öl und Gas im Jahre 2030 weltweit noch immer ca. 70 % betragen. Dampfturbinen sind Schlüsselkomponenten bei der Verstromung von fossilen und erneuerbaren Energieträgern in energietechnischen Großanlagen wie Dampfkraftwerken, GuD-Kraftwerken und solarthermischen Kraftwerken. Neben der Einführung in die energietechnischen Grundlagen der Stromerzeugung in Kraftwerken sowie in die Funktionsweise von Dampfturbinen werden im Rahmen einer Besichtigung eines Weltmarktführers im Dampfturbinenbau, der Siemens Energy Dampfturbinenfertigung in Mülheim an der Ruhr, praxisnahe Einblicke in die Herstellung von Großkomponenten für Kraftwerke gegeben. Dabei stehen insbesondere das Management der Projektschnittstellen sowie Fertigungsprozesse im Fokus der Betrachtung.



Förderverein
Ingenieurwissenschaften
Universität Duisburg-Essen e.V.

Förderverein
Ingenieurwissenschaften
Universität
Duisburg-Essen e.V.

Geschäftsstelle
Campus Duisburg
Keetmanstr. 3-9 / SK 108
47058 Duisburg

www.foerderverein-iw.de

